

Theater an
der Wien s. 12

Hafentor
Albern s. 22

Platz für
Bienen s. 32

DAS MAGAZIN
DER WIEN HOLDING

03 / 2021

für wien

Gewinnen!

3 x 2 Tickets für
Händels „Messiah“ im
Theater an der Wien



Kostümdirektorin Doris Maria Aigner
im Theatermuseum im Theater an der Wien

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der StoDt+WiEn

22., Seestadt Aspern, Bpl. H4-A

Projektbeschreibung: Die Seestadt Aspern wird viele Generationen und Lebensstile als Stadtteil für Menschen in allen Lebenslagen vereinen und zählt zu den größten Stadtentwicklungsgebieten Europas. In mehreren Etappen werden bis 2028 hochwertiger Wohnraum für mehr als 20.000 Menschen errichtet und fast ebenso viele Arbeitsplätze geschaffen. Das Baufeld H4-A befindet sich in einer besonders **attraktiven Lage** - **zwischen Sonnenallee im Osten und dem Südpark im Westen**, unweit der U-Bahn-Station der U2. Im unmittelbaren Anschluss an das Wohnprojekt befindet sich eine Garage.

Bei dieser Wohnhausanlage handelt es sich um ein weiteres Projekt der „**Wiener Wohnbauinitiative**“, einer besonderen Variante des frei finanzierten Wohnbaus, die - durch günstige Darlehen der Stadt Wien - ähnliche Konditionen wie der geförderte Wohnbau für die Mieter bietet.

Die neue Wohnhausanlage verfügt neben den Wohnungen auch über **Gemeinschaftseinrichtungen** wie z.B. Kinderwagen- und Fahrradräume, die im Erdgeschoßbereich angesiedelt sowie einen Gemeinschaftsraum mit einer Spielecke für Kleinkinder. Eine voll ausgestattete Küche erweitert den Nutzungsspielraum. Großzügige Verglasungen geben einen freien Blick auf den vorgelagerten Spiel- und Aufenthaltsbereich im Hof. Der begrünte Innenhof wird mit Pflanzinseln strukturiert und bietet den Kindern eine **abwechslungsreiche Bewegungs- und Spielzone**. Auf der **Dachterrasse** sind **Hochbeete zum „Garteln“** sowie ein Sonnendeck und Sitzstufen vorgesehen.

Die Wohnungen: Bei der Planung wurde besonderer Wert auf die Belichtungs- und Besonnungssituation gelegt. Die Wohnungsgrundrisse sind klar strukturiert und einfach zu möblieren, entsprechen den Kriterien leistbaren Wohnens optimal und ermöglichen dadurch kostengünstig hochwertigen Wohnraum zu schaffen. Gut nutzbare Freibereiche - bestehend aus **Loggien mit vorgelagerten Balkonen** - erweitern den Wohnraum und stellen dadurch einen Mehrwert dar.

Kontakt: Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kundenabteilung. Sie stehen Ihnen gerne unter der Rufnummer 01/53477/300 zur Verfügung!

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.



Facts / Projektbeschreibung:

104 Mietwohnungen von 55 bis 115 m² (2 bis 5-Zimmer) mit Loggien oder Balkone
74 Garagenplätze befinden sich in der benachbarten Sammel-Hochgarage
1 4-gruppiges Kindertagesheim

Energiekennzahlen Wohnbereich:

HWB Referenzklima spezifisch 19,33 kWh/m²a
EEB Standortklima spezifisch 64,62 kWh/m²a

Verkehrsanbindung:

U2 Seestadt Aspern, Buslinie 84 A

Fertigstellung: Voraussichtlich 2. Quartal 2023



Panorama

S. 10

- S. 5** Neuer Masterstudiengang mit Beteiligung der Eurocomm-PR, Seminare
- S. 7** **FürWien**-Redaktionsbaby, Neues im Haus der Musik
- S. 8** Hafen Wien bringt Trailer auf Schiene, neue Staffeln beliebter W24-Sendungen
- S. 9** „Monti“ zieht um, beliebte Feriencamps
- S. 10** Planung auf Otto-Wagner-Areal beginnt, MUK bei Wien Modern
- S. 11** Kino-Tipp mit Gewinnspiel, Cineplexx-Premiumcards



S. 12

Titelgeschichte

- S. 12** 15 Jahre Theater an der Wien: Das Stagione-Opernhaus der Vereinigten Bühnen Wien ist seit 2006 das Opernhaus der Stadt Wien



S. 21

Personen

- S. 16** Malina Schartmüller, Kunst Haus Wien
- S. 17** Valerie Pechhacker, Anita Mužek, Eurocomm-PR
- S. 18** Dominic Pott, Bianca Ion, WSE
- S. 19** Patrick Sannier, Hafen Wien
- S. 20** Sibylle Singer, MUK
- S. 21** Claudia Singer, EU-Förderagentur



Plätze

S. 25

- S. 22** Hochwasserschutz, Hafen Wien
- S. 24** Zimmer für Lichtblickhof, GESIBA
- S. 25** Große Eröffnungsgala, VBW
- S. 26** Heimatlos, Jüdisches Museum Wien
- S. 27** Susan Meiselas, Kunst Haus Wien
- S. 28** Traumhochzeit, Twin City Liner
- S. 29** Neuer Schulraum, WSE
- S. 30** Draußt beim Heurigen, ARWAG
- S. 31** Kultursommer auf W24



S. 32

Potpourri

- S. 32** Fleißige Großstadtbienen
- S. 34** Tipps gegen Übersäuerung
- S. 35** Gewinnspiel Theater an der Wien & Programm



**CHEFREDAKTEURIN
BRIGITTE HOLPER**

Mit Vollgas durch den Herbst

Es tut sich viel in der bunten Jahreszeit

Gleich auf der Seite 7 findet ihr unser entzückendes Redaktionsbaby Kentaro. Auf dem Otto-Wagner-Areal (Seite 10) beginnt die Planung für das Jugendstiljuwel und auf Seite 11 gibt es wieder das große Kinogewinnspiel für das Jahr 2022. In unserer aktuellen Ausgabe berichten wir ab Seite 12 über das Theater an der Wien, das sein 15-jähriges Jubiläum als Opernhaus feiert. Das neue Hochwasserschutztor im Hafen Albern wird ab dem Frühjahr 2022 gemeinsam mit seinem Pendant im Hafen Freudenau den Hafen Wien effektiv vor Hochwasser schützen (Seite 22–23). Das Raimundtheater feierte am 26. 9. ein fulminantes Comeback mit der großen Eröffnungsgala „WE ARE MUSICAL“, die live auf ORF III übertragen wurde. (Seite 25). Und ab Seite 32 findet ihr alles über unsere fleißigen Bienen im Hafen Wien, im Kunst Haus Wien und in der Viennabase19. Einen schönen Herbst – und gesund bleiben!

Eure Gitti Holper ♦



**DORIS MARIA AIGNER LEITET DIE ABTEILUNG
KOSTÜM & MASKE DER VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN**

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



DIETER PIETSCHMANN



MANUELA ZENKL



SYLVIA SCHULLER



ASTRID SCHAFFER



CLAUDE BRAUCHBAR



SANDRA KOBLISCHKE



MARTINA AMON



MARIO SCALET



**WOLFGANG
GATSCHNEGG**



**BERNHARD
MAYER-ROHONCZY**



**ALEXANDER
HIRSCHMANN**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37, E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT **CHEFREDAKTION** ELKE SOMMER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR **FOTOREDAKTION** KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO **GESCHÄFTSFÜHRUNG** SIEGMAR SCHLAGER **DRUCK** BÖSMÜLLER PRINT MANAGEMENT GESMBH & CO KG, JOSEF-SANDHOFER-STRASSE 3, 2000 STOCKERAU **COVERFOTO** REGINA HÜGLI

DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/ FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

Städtedialog

Neuer Master-Studiengang in Wien

Mitte Oktober begannen 20 Studierende aus acht europäischen Partnerstädten am FH Campus Wien den neuen Master-Studiengang „International Relations & Urban Policy“, der zusammen mit der Stadt Wien und der Eurocomm-PR aufgebaut wurde. Ziel ist es, die Kooperation zwischen der Stadt Wien und ihren Partnerstädten zu fördern. ▀

**DER LEHRGANG AM FH CAMPUS WIEN
FÖRdert DEN WISSENSTRANSFER**

KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2021	TRAINER*IN INSTITUT	ORT	KOSTEN exkl. UST
Wie zünde ich den Motivationsturbo? – Teampsychologie für Führungskräfte	► Fachinputs zu den Themen Motivation & Leistung, Teamkultur, Arbeitsklima, Spannungen im Team • individuelles Coaching zu selbst gewählten Schwerpunktthemen	5. November 9–12 Uhr (Kick-off) + 3 Coaching- einheiten	Christoph Frank	Online- Seminar / WH-Konfe- renzsaal	max. EUR 375*
Stress bewältigen und Ressourcen stärken	► Widerstandskräfte stärken durch individuell angepasstes Stressmanagement • richtiger Einsatz von Powerpausen • psychische Gesundheit nachhaltig stärken • Entspannungstechniken für den Büroalltag	16. November	Nora Korecky	Online- Seminar / bfi Wien	max. EUR 350*
Praxisworkshop: Innovationsmanagement kompakt	► Das 1 x 1 des Innovationsmanagements • Creative Thinking, Innovationsmethoden und Tools • Customer Discovery – der Kundenfokus im gesamten Innovationsprozess • Prototyping, Testen & Validierung • inkl. Praxisbeispiel-Challenge	22. + 23. November	Franziska Hecht	Online- Seminar	max. EUR 430*
Erfolgreich verhandeln und überzeugen	► Taktische Vorbereitung • Beeinflussungsstile & Psychologie des Überzeugens • das Harvard-Prinzip • Verhandlungsscheckliste • unsachlichen Vorbehalten begegnen • praxisorientierte Verhandlungs- und Gesprächsübungen	24. + 25. November	Martin Musil	Online- Seminar / Wifi Wien	max. EUR 620*
Excel Spezial „Berichtswesen“ – Datenauswertung mit Excel Pivot, Power Pivot, Power Query	► Große Datenmengen auswerten und analysieren • Aufbau von Berichten für Monats- und Quartalsanalysen • Darstellung mit interaktiven Pivottabellendiagrammen • Power Pivot und Power Query Assistant • u. v. m.	7. Dezember	Barbara Zeidler	Online- Seminar	max. EUR 170*

* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach dem*der durchführenden Seminaranbieter*in und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.
► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>) Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



**DR. KURT GOLLOWITZER,
GESCHÄFTSFÜHRER**

Volle Häuser

Den Kulturherbst in vollen Zügen genießen

Der Ausblick auf den Herbst ist dieses Jahr glücklicherweise sehr vielversprechend! Unsere Museen laden Kulturinteressierte ein, ihr vielfältiges Ausstellungsprogramm live vor Ort zu erkunden. Zu den Highlights zählen die neue Ausstellung „Susan Meiselas. Mediations“ im Kunst Haus Wien, die Sonderausstellung „Die Trias der Wiener Klassik“ im Mozarthaus Vienna, „Jugend ohne Heimat“ ab November im Jüdischen Museum Wien sowie die neue Kabinettausstellung im Haus der Musik „Vom Erhabenen zum Abscheulichen“.

Die Premiere des Musical-Welthits „Miss Saigon“ im neu sanierten Raimund Theater wird im Dezember über die Bühne gehen. Schon im September wurde das Raimund Theater in neuem Glanz mit einer großen Musical-Gala der VBW-Stars wiedereröffnet. Auch das Theater an der Wien zeigt in seiner 16. Spielsaison, dass es in der Topliga der Stagione-Opernhäuser weltweit spielt.

In der Wiener Stadthalle, dem größten Veranstaltungszentrum Österreichs, kehrt auch wieder Leben ein. Als nächste Top-Events in der Halle D stehen die Erste Bank Open, das Konzert von Rainhard Fendrich und die Schlager Nacht des Jahres im Veranstaltungskalender. Es freut mich sehr, dass wir dank der „2-G“-Regel im Herbst mehr Besucher*innen begrüßen und trotzdem einen sicheren Veranstaltungsabend garantieren können. ■



**DIPL.-ING.^{IN} SIGRID OBLAK,
GESCHÄFTSFÜHRERIN**

Zukunftsorientiert

Nachhaltig wirtschaften für Wien!

Die Wien Holding ist Impulsgeberin für maßgebliche Modernisierungs- und Entwicklungsprozesse in Wien und trägt in hohem Maße dazu bei, die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt mitzugestalten und umzusetzen. Nachhaltig zu wirtschaften war und ist eine der Grundfesten der Wien Holding. Bei unseren Immobilienprojekten setzen wir auf zukunftsorientierte Technologien und beweisen unser Verantwortungsbewusstsein für die Entwicklung der Stadt.

Die WSE Wiener Standortentwicklung GmbH sorgt für die nachhaltige Umsetzung wichtiger Stadtentwicklungsprojekte in Wien. Momentan plant die WSE die nächsten Schritte zur Neunutzung des Otto-Wagner-Areals. Bei der Sanierung und dem Neubau von Schulen und Kindergärten legt die WSE-Tochter WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH ein besonderes Augenmerk auf ökologische Verantwortung. Unsere Wohnbauunternehmen GESIBA und ARWAG versuchen konsequent, künftige Entwicklungen vorwegzunehmen und ihre Wohnbauten danach auszurichten.

Auch auf dem Dach des Studierendenwohnheims Viennabase19 haben wir neuen Lebensraum geschaffen – nämlich für 200.000 Bienen. Mit den neuen Bienenvölkern wird ein wertvoller Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet und außerdem ein wichtiger Impuls für den Artenschutz gesetzt. Viele beispielhafte Projekte unserer Unternehmen werden auf den kommenden Seiten vorgestellt. ■

Willkommen!

FürWien hat ein Redaktionsbaby

Am 8. September 2021, etwas früher als erwartet, kam Kentaro zur Welt. Sein Papa Alexander Hirschmann betreut in der Abteilung Corporate Communications u. a. das **FürWien**-Magazin mit. Der japanische Vorname Kentaro bedeutet „gesunder, großer Mann“. Gesund ist er, groß muss er noch werden. Alles Gute! ♦

**FÜRWIEN-BABY KENTARO: GEBOREN AM 8. 9. 2021
MIT 51 CM UND 3.065 GRAMM**



Musik im Fokus

Virtueller Dirigent und neue Ausstellung

Einmal vor den Wiener Philharmonikern stehen und dirigieren! Im vierten Stock des Haus der Musik können sich Besucher*innen diesen Wunsch erfüllen. Seit Anfang Oktober präsentiert sich der „Virtuelle Dirigent“ im neuen Glanz. Durch eine komplexe technische Neuentwicklung ist es nun für alle möglich, mit dem berühmten Orchester Donauwalzer, Radetzky-Marsch & Co. zu spielen. Man muss nur den elektronischen Taktstock schwingen – je schwungvoller, desto rasanter spielen die Musiker*innen.

Ebenfalls neu ist die Kabinettausstellung „Vom Erhabenen zum Abscheulichen – Nachdenken über Musik“. Im Zentrum stehen Zitate berühmter Philosophen, die sich über Musik äußerten. Kuratiert wurde die Schau vom Philosophen Dr. Heinz Palasser von der „School of Philosophy“. ♦

**NEU IM HAUS DER MUSIK: DER VIRTUELLE DIRIGENT MIT
MODERNSTER TECHNIK UND DIE NEUE KABINETTAUSSTELLUNG**



Spart CO₂

Hafen Wien bringt Trailer auf Schiene

Mehr als 90 Prozent der Trailer in Europa lassen sich aufgrund technischer Barrieren nicht von der Straße auf die Schiene bringen. Der Trailer-Innovator Helrom hat jedoch eine horizontale Verladetechnik entwickelt, mit deren Hilfe Trailer ohne Krananlagen oder große Terminals auf die Schiene umsteigen können. Um die Verkehrswende zu unterstützen und mehr Trailer auf der Schiene zu befördern, ging der Hafen Wien eine Kooperation mit Helrom ein. Nach einem Jahr Probetrieb startete diesen August der reguläre Betrieb. Es besteht bereits ein regelmäßiger Trailer-Zug-Verkehr zwischen Düsseldorf und Wien mit vorwiegend nicht kranbaren Trailern, die durch die neue Technik ohne Umschlagsgeräte verladen werden. ■

HAFEN WIEN STARTETE KOOPERATION MIT TRAILER-INNOVATOR HELROM



Am Schirm

Neue Folgen beliebter W24-Formate

Der Herbst bringt neue Folgen für drei besonders beliebte Sendungen auf W24. Die Popstars Niddl und Dennis Jale laden sonntags um 20.30 Uhr wieder in ihren Musiksalon, die „48er-Tandler-Lounge“. „Wiener Liedkunst“ bringt Heurigenmusik vom Feinsten. Und seit Anfang Oktober läuft die zweite Staffel von „Pelinka mit Hirn“. ■

„WIENER LIEDKUNST“: GROSSARTIGE INTERPRET*INNEN DES WIENERLIEDS BEIM HEURIGEN HENGL HASELBRUNNER



Monti

Die mobile Schule ist umgezogen

Wird eine Schule umgebaut, braucht es ein Ausweichquartier. Dafür hat die WIP „Monti“ entwickelt – die mobile, modulare Schule. Nach zwei Jahren in der Montleartstraße in Ottakring übersiedelte sie in die Franklinstraße in Floridsdorf. Dort bietet sie der VS Mengergasse Platz, bis deren neues Schulhaus fertig ist. ♦

DIE MOBILE SCHULE IST EINE NACHHALTIGE LÖSUNG FÜR MODERNEN, TEMPORÄR NUTZBAREN SCHULRAUM



Super war's

Ferienbetreuung kam bei Kids gut an

„Cool!“ Das bekamen viele Eltern am Ende eines Sommertags als Antwort auf die Frage: „Und wie war's heute?“ Die Wien Holding bot ihren Mitarbeiter*innen wieder Unterstützung bei der Organisation der Ferienbetreuung. Bei ausgewählten Kooperationspartner*innen wie den Wiener Kinderfreunden, Ferien4Kids und heuer auch Berlitz gab es ein vielfältiges, stark vergünstigtes Betreuungsangebot.

Die Reaktionen waren sehr gut. „Nie wollte eines meiner Kinder einen Tag schwänzen oder den Workshop abbrechen“, erzählt z. B. Sandra Oesterle von WH Digital über ein Feriencamp von Ferien4Kids. Eine Kollegin bestätigt: „Wir schätzen das reichhaltige Angebot. So können die Kids immer wieder etwas Neues ausprobieren.“ Fortsetzung folgt im Sommer 2022. ♦

OB KREATIV ODER SPORTLICH – BEI DER COOLEN FERIEN-BETREUUNG WAR FÜR JEDEN GESCHMACK ETWAS DABEI



Jugendstiljuwel

Otto-Wagner-Areal: Planung beginnt

Die Neunutzung des Otto-Wagner-Areals schreitet voran. Nach dem Ende der Spitalsnutzung durch den Wiener Gesundheitsverbund gehen Flächen und Gebäude Schritt für Schritt an die WSE und Central European University (CEU). Sie werden für Universitäts-, Wissenschafts-, Gesundheits- und Kulturzwecke adaptiert und genutzt. Einige Pavillons sind bereits frei. Die WSE hat begonnen, die Generalplanerleistungen für die Erneuerung der technischen Infrastruktur sowie für die Umsetzung von zwei Pilotprojekten zu vergeben. Die Pavillons W und 24 werden zu Studierendenunterkünften für die CEU umgebaut. Sämtliche Arbeiten, auch die Sanierung einer Musterfassade am Pavillon 24, erfolgen in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt. ♦

**WIEN HOLDING-GESCHÄFTSFÜHRERIN SIGIRD OBLAK
VOR DEM JUGENDSTILJUWEL**



Wien Modern

MUK ist mit vier Konzerten dabei

Die MUK ist Kooperationspartnerin des Festivals Wien Modern und mit vier Projekten vertreten: Carte Blanche à Younghi Pagh-Paan (3. 11., Musikverein), Stand der Dinge: Fünf Musikminiaturen (17.–19. 11., MUK.theater), Baselitz 4 | Diotima 4 | Furrer 5 (25. 11., Konzerthaus), Haas: Ceremony II (28. 11., KHM). ♦

**FESTIVAL WIEN MODERN:
30. OKTOBER BIS 30. NOVEMBER 2021**





„KLAMMER – CHASING THE LINE“: DIE EREIGNISSE UM DEN LEGENDÄREN OLYMPIASIEG 1976

Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für eine Vorstellung in einem Cineplexx-Kino

FÜR WIEN
GEWINNSPIEL

5 x 2 Tickets

„Klammer – Chasing The Line“: Film über Skilegende Franz Klammer. Ab 28. Oktober in den Kinos.

FürWien verlost 5 x 2 Kinotickets: E-Mail (Betreff „Kino“) an zeitung@wienholding.at
Einsendeschluss: 10. 11.

Höllenritt

Das Rennen seines Lebens

Innsbruck, 1976. Der Abfahrtslauf der Olympischen Winterspiele steht bevor. In der letzten Saison hat Franz Klammer zahlreiche Abfahrtsläufe gewonnen, nun lastet ein hoher Druck auf den Schultern des 22-Jährigen. Die Erwartungen von Presse und Öffentlichkeit sind hoch. Sein Skihersteller und Sponsor bedrängt ihn, aus Werbegründen die Ausrüstung zu wechseln. Auch das Wetter wird schlechter. Doch seine Eva steht zu ihm. ♦

► Teilnahmebedingungen unter www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen

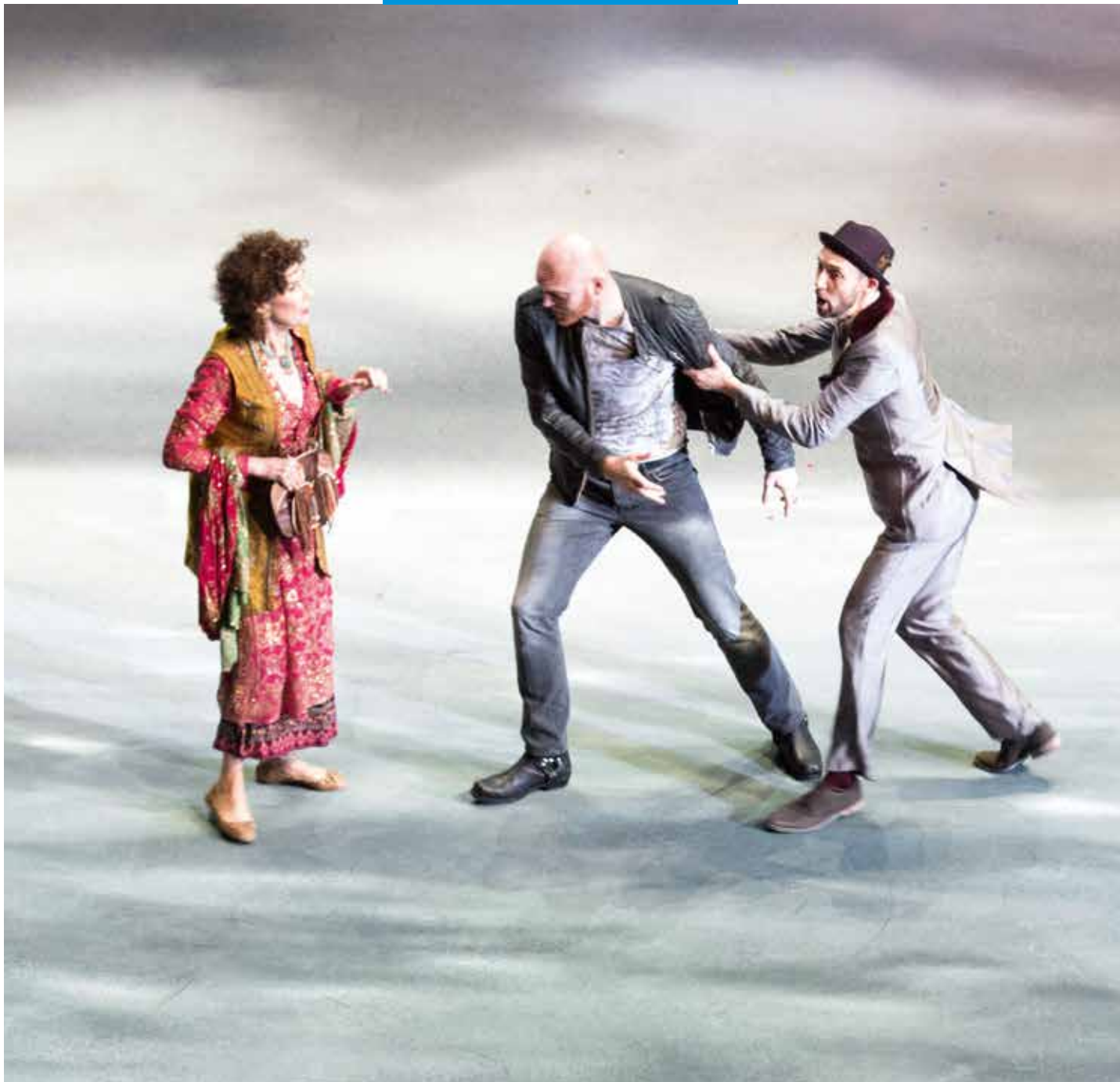
Zu gewinnen

2 Cineplexx-Premiumtickets

Mit einem Premiumticket kann man ein Jahr lang kostenlos Cineplexx-Kinos besuchen. Die Gewinnfrage: Welcher Film gewann 2021 den Oscar als bester Film? Schicken Sie die Antwort per E-Mail (Betreff „Premium“) bis 30. 11. 2021 an zeitung@wienholding.at ♦

DIE GEWINNERINNEN DER PREMIUMTICKETS 2021:
MARTINA LEMBACHER, GESIBA (L.), UND IDA GOJGIC,
WIENCONT, MIT FLORIAN VORRABER, CINEPROMOTION





15 Jahre Theater an der Wien

**Das Stagione-Opernhaus der Vereinigten Bühnen Wien
ist seit 2006 das Opernhaus der Stadt Wien**



Knapp über 180 Premieren im Theater an der Wien und in der Kammeroper, dazu an die 130 konzertante Opern – insgesamt 265 verschiedene Stücke von über 110 Komponist*innen: Das ist der Theater an der Wien-Kosmos, der 422 Jahre Musikgeschichte umspannt und den das Opernpublikum von Mozarts „Idomeneo“ am 27. Jänner 2006 bis zur Dernière von Ottmar Gersters „Enoch Arden“ am 11. Juni 2022 erlebt.

Im Jahr 2006 feierte die Welt Mozarts 250. Geburtstag. Die Stadt Wien bereitete sich zu diesem Anlass ein besonderes Geschenk: ein eigenes Opernhaus. Seit 1987 Teil der Vereinigten Bühnen Wien und bis 2006 neben dem Ronacher und dem Raimund Theater Musical-Spielstätte, wurde das Theater an der Wien im Jänner 2006 zum Opernhaus der Stadt Wien umgewidmet.

KLUGE POSITIONIERUNG

„Wien verkraftet drei Opernhäuser nur, wenn es eine kluge Positionierung gibt.“ Mit diesem Leitsatz übernahm 2006 Roland Geyer die Intendanz des Theater an der Wien und ließ seinen Worten Taten folgen: Er entwickelte für diese im Vergleich relativ kleine Bühne einen innovativ-flexiblen Spielplan im Stagione-System, der sowohl Werke des Barocks und der Klassik als auch Opern des 20. Jahrhunderts in den Mittelpunkt stellte. Zudem wurde

FÜR „PETER GRIMES“ (SIEHE SZENENBILD) ERHIELT DAS THEATER AN DER WIEN 2016 DEN INTERNATIONAL OPERA AWARD FÜR DIE WELTBESTE NEUPRODUKTION



2017 WAR DIE NEU-PRODUKTION DER OPER „ELISABETTA“ VON GIOACHINO ROSSINI IM THEATER AN DER WIEN ZU SEHEN. UNTER DER LEITUNG VON DORIS MARIA AIGNER WURDEN IN HANDARBEIT FÜNF OPULENTE GEWÄNDER IN DER KOSTÜMWERKSTÄTTE HERGESTELLT. FAHRBARE EISENGESTELLE MIT MAGNETISCHEN SCHLIESSMECHANISMEN ERMÖGLICHTEN ES DER ELISABETTA-FIGUR, SCHNELL IN IHRE VERSCHIEDENEN ROLLEN UND FUNKTIONEN ZU SCHLÜPFEN

AUSSTELLUNG „15 JAHRE THEATER AN DER WIEN“
im Theatermuseum im Souterrain des Theater an der Wien, seit 19. September 2021. Geöffnet an Vorstellungstagen vor und nach der Vorstellung.

noch der ein oder andere „Opernklassiker“ des 19. Jahrhunderts eingebettet.

OPERNERLEBNIS HOHER KÜNSTLERISCHER QUALITÄT

Für die hohe künstlerische Qualität der Produktionen am Theater an der Wien konnten Weltklassedirektoren wie Nikolaus Harnoncourt, René Jacobs, Marc Albrecht, Giovanni Antonini, Bertrand de Billy, Christophe Rousset und auch renommierte Opernregisseure wie Peter Konwitschny, Christof Loy, Robert Carsen, Claus Guth und Keith Warner gewonnen werden. Stars der internationalen Opernwelt wie Plácido Domingo, Angelika Kirchschlager, Bo Skovhus, Marlis Petersen, Florian Boesch, Anna Prohaska u. v. a. lassen einen Opernabend im Theater an der Wien zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Im Oktober darf sich das Publikum auf die

mit dem International Opera Award ausgezeichnete Opernproduktion „Peter Grimes“ freuen.

THEATERMUSEUM ZEIGT HÖHEPUNKTE AUS 15 JAHREN

Aktuell widmet sich eine Ausstellung im Souterrain des Theaters, im Theatermuseum, den vergangenen 15 Jahren des Hauses unter der Intendanz Roland Geyers. 15 Jahre Theater an der Wien bedeuten eine Vielzahl an szenischen Opern im Haus am Naschmarkt – und seit 2012 auch in der Kammeroper – sowie eine beträchtliche Bandbreite an konzertanten Opern. Ein eigens für diese Ausstellung zusammengestellter Theater an der Wien-Kosmos bietet einen umfangreichen Blick in die Musiktheater-Geschichte von 1600 bis 2022 und lädt ein, noch einmal die letzten 15 Jahre mit ihren faszinierenden Höhepunkten Revue passieren zu lassen.

VIelfältige Kostüme

Doris Maria Aigner, die ab 2005 für das Theater an der Wien als Kostümkonsultantin tätig war, baute ab 2007 die Kostümabteilung für das international agierende Stagione-Opernhaus auf und leitet seit 2009 die Abteilung Kostüm & Maske der Vereinigten Bühnen Wien: „Das war eine sehr spannende Aufgabe und richtige Pionierarbeit, weil wir viele Kooperationspartner*innen wie zum Beispiel externe Werkstätten, mit denen wir zusammenarbeiten wollten, mit der neuen Ausrichtung des Theaters an der Wien vertraut machen mussten“, erzählt Aigner, die auch für den umfangreichen Kostümfundus der Vereinigten Bühnen Wien verantwortlich zeichnet. Als Kostümbildnerin entwarf sie 2015 die Kostüme für die Neuproduktion von Mozarts „Le nozze di Figaro“ (Regie: Felix Breisach). Gemeinsam mit der



Kuratorin Ksenija Zadavec hat die Leiterin der Kostümabteilung einige Originalkostüme aus den letzten fünfzehn Jahren ausgewählt, die sehr schön zeigen, wie vielfältig die Ästhetik der Opernproduktionen im Kostümbild sein kann.

WEGGEFÄHRTE NIKOLAUS HARNONCOURT

Eine Vitrine im Theatermuseum des Theater an der Wien ist dem großen Musiker und Pionier der historischen Aufführungspraxis Nikolaus Harnoncourt gewid-

met. Mit ihm durfte das Theater an der Wien zehn wunderbare Opernproduktionen realisieren. Sein letztes Projekt war die exemplarische halbszenische Aufführung der drei Mozart/Da-Ponte-Opern mit seinem Ensemble Concentus Musicus Wien, die dieses Jahr in der Edition „Unitel Classica“ in einer DVD-Box erschienen ist. In der Vitrine kann man auch eine Originalpartitur mit Harnoncourts handschriftlichen Aufzeichnungen sehen, die von seiner Frau, der Violinistin Alice Harnoncourt, für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt wurde.

„Die tollsten Momente in der Kunst finden dann statt, wenn Gefühle explodieren.“ Das ist eines der vielen zutreffenden Zitate von Nikolaus Harnoncourt. In diesem Sinn wünschen wir dem Theater an der Wien und seinem Publikum noch unzählige Gefühlsexplosionen! ◆

**2013 KREIERTE DER
MODESCHÖPFER
CHRISTIAN LACROIX
DIE KOSTÜME FÜR
DIE HÄNDEL-OPER
„RADAMISTO“. AUF
DEN FOTOS OBEN:
HANDGEZEICHNETE
FIGURINE VON
LACROIX, PROTOTYP
EINES KOSTÜMS,
KOSTÜMANPROBEN
MIT CHRISTIAN
LACROIX IN DER
KOSTÜMABTEILUNG,
EIN SZENENBILD
VON DER BÜHNEN-
PERFORMANCE**

**LINKS: OPER DARF
AUCH SCHRILL SEIN:
DIE URAUFFÜHRUNG
DER OPER „GOGOL“
(2011) VON LERA
AUERBACH**



**MALINA
SCHARTMÜLLER
SCHÄTZT DAS INSPI-
RIERENDE UMFELD
IM KUNST HAUS
WIEN UND DIE SPAN-
NENDEN MENSCHEN,
MIT DENEN SIE HIER
ZU TUN HAT**

Grüne Visionen der Kunst

KUNST HAUS WIEN

MALINA SCHARTMÜLLER IST TEIL DES KOMMUNIKATIONSTEAMS IM KUNST HAUS WIEN UND AUCH FÜR DIE KUNSTVERMITTLUNG VERANTWORTLICH. „In der Kommunikation vermitteln wir Ausstellungsinhalte des Kunst Haus Wien täglich an vielfältige Zielgruppen – sei es durch Kampagnen oder durch unsere Vor-

tragsformate wie den Future Talk“, erklärt die Kunsthistorikerin. „Als erstes Grünes Museum bestimmt das Thema Nachhaltigkeit unsere Museumsarbeit, sowohl in den Ausstellungsprogrammen als auch gegenüber unseren Besucher*innen.“ In der Kunstvermittlung legt Malina Schartmüller großen Wert darauf, Angebote

für Jung und Alt sowie inklusive Programme zu entwickeln. „Ein Herzensprojekt ist für mich das Lehrlingsprojekt, bei dem Künstler*innen und Kunstvermittler*innen Workshops für Lehrlinge ausrichten.“ Derzeit arbeiten sie und ihre Kolleg*innen bereits intensiv am Festival Foto Wien, das im März 2022 stattfinden wird. ♦



ANITA MUŽEK
UND VALERIE
PECHHACKER FÖR-
DERN ALS LÄNDER-
KOORDINATORINNEN
DEN KNOW-HOW-
TRANSFER

Wissen teilen

EUROCOMM-PR

DIE EUROCOMM-PR SORGT FÜR EINE NACHHALTIGE POSITIONIERUNG WIENS IM AUSLAND. Ein Jahr lang war Anita Mužek im Auslandsbüro in Zagreb tätig. Seit August unterstützt sie als Länderkoordinatorin von Wien aus die Teams in Slowenien und Ungarn. „Wir arbeiten gemeinsam an Berichten und City News, betreuen

Delegationen und organisieren Veranstaltungen“, erzählt sie. Was ihr daran gefällt? „Jeden Tag passiert etwas Neues und ich lerne viel über Wien, aber auch über andere Länder.“ Auch Valerie Pechhacker ist seit August Länderkoordinatorin. Mit dem Auslandsbüro in Berlin ist sie u. a. für Delegationen der Stadt Wien

nach Berlin und umgekehrt zuständig. „Mich begeistert an meinem Job, eng mit einer anderen Stadt verbunden zu sein und trotzdem im schönen Wien leben zu können“, sagt sie. „Ich bin davon überzeugt, dass die beiden Städte sehr voneinander profitieren können, und freue mich, zu einem regen Austausch beizutragen.“ ♦

BIANCA ION UND
DOMINIC POTT
ARBEITEN AN DER
GENERALSANIERUNG
UND UMNUTZUNG DES
JUGENDSTILENSEMBLES
AUF DEM OTTO-WAGNER-
AREAL

Kulturjuwel erhalten

WSE

DAS HISTORISCH EINZIGARTIGE OTTO-WAGNER-AREAL WIRD ZU EINEM WISSENSCHAFTS-, KULTUR- UND BILDUNGSSTANDORT FÜR WIEN.

Dominic Pott, seit acht Jahren bei der WSE, ist als Projektleiter für die Generalsanierung von elf Pavillons verantwortlich, die in Zukunft als Studierendenwohnheime von der

Central European University (CEU) genutzt werden. „Aktuell sind die Abstimmungen mit dem Generalplaner, dem Bundesdenkmalamt Wien sowie mit der zukünftigen Nutzerin zu zwei Pilotprojekten am Laufen“, berichtet er. Bianca Ion, die seit Juli 2021 bei der WSE arbeitet, ist Projektleiterin für die Generalsanie-

rung des Pavillons 18. Er wird mit Künstlerateliers, Werkstätten und einem Bereich für temporäres Wohnen für Artist-in-Residence-Programme ausgestattet. „In meiner Freizeit arbeite ich selbst als freischaffende Künstlerin“, so Ion. „Umso mehr freue ich mich, zwei Bereiche meines Lebens hier verbinden zu können.“ ♦



PATRICK SANNIER
LEITET DEN
VERTRIEB DES
TSPED-BULK-TEAMS

Europäische Vielfalt

HAFEN WIEN

SEIT BEGINN DIESES JAHRES GEHÖRT DAS TSPED-BULK-TEAM ZUM HAFEN WIEN. Der neue Geschäftsbereich in der Spedition vermittelt Schüttgut-Transporte wie Tiermehl, Dünger, Metall, Altpapier u. v. m. für Kund*innen u. a. in Frankreich, Italien, Deutschland und den Benelux-Staaten. Alle Mitglieder im Team

sprechen mindestens drei Sprachen, Patrick Sannier sogar mehr – Französisch, Deutsch, Englisch, Russisch, Rumänisch und Dänisch. Der gebürtige Franzose ist für den Vertrieb der TSped BULK verantwortlich. In seiner Heimat absolvierte er zwei Studien, danach arbeitete er einige Zeit im Ausland, war Trader an der

Börse und ging später in die Transportbranche. Aus beruflichen Gründen kam er nach Wien, wo es ihm heute sehr gefällt. „Meine Heimat wird immer Frankreich sein, aber das Leben in Wien ist gut, und Wien ist eine wunderschöne Stadt.“ In seiner Freizeit kocht Patrick Sannier gern – natürlich am liebsten französisch. ♦

A portrait of Sibylle Singer, a woman with short dark hair, smiling and leaning on a wooden ballet barre. She is wearing a black blazer over a red top. The background is a bright, minimalist room with white walls and a white curtain.

SIBYLLE SINGER
ORGANISIERT GERN.
AUSSERDEM GIBT
ES FÜR SIE IMMER
WIEDER NEUE
HERAUSFORDERUNGEN
ZU LÖSEN

Organisation und Inspiration

MUSIK UND KUNST PRIVATUNIVERSITÄT DER STADT WIEN

SIBYLLE SINGER IST SCHON 14 JAHRE LANG MIT DER MUK VERBUNDEN. Ab 2007 leitete sie den Bereich Marketing & Kommunikation. Seit 2015 arbeitet sie im Studiengangsmanagement Schauspiel und Fakultätsmanagement Darstellende Kunst. Hier wie dort gibt es für sie viel zu organisieren und zu koordinieren. „Den Austausch mit

den jungen Künstler*innen, Studierenden, Dozent*innen und mit unseren Kooperationspartner*innen wie den Theatern und Theatermacher*innen empfinde ich als sehr bereichernd“, erzählt sie. „Das gibt mir immer wieder eine neue Sicht auf die Dinge und schärft meine Wahrnehmung der Umwelt.“ Immer neue,

kleine und größere Herausforderungen machen den Job für sie abwechslungsreich und spannend. Die Zeit abseits der Arbeit verbringt Sibylle Singer mit ihrer Familie. Bewegung in der Natur und der Besuch von kulturellen Veranstaltungen geben ihr Kraft und Inspiration für den Alltag. ■



CLAUDIA SINGER –
KOORDINATORIN
DES SCHWERPUNKT-
BEREICHES 10 DER
DONAU-RAUM-
STRATEGIE

Für mehr Zusammenarbeit

EU-FÖRDERAGENTUR

DIE REGIONALENTWICKLUNGS-STRATEGIE FÜR DEN DONAU-RAUM UMFASST 12 THEMATISCHE SCHWERPUNKTBEREICHE – VON TRANSPORT ÜBER BILDUNG UND ARBEITSMARKT BIS HIN ZU FORSCHUNG. Claudia Singer koordiniert seit 2018 den Schwerpunktbereich 10, Institutionelle Kapazitäten und Kooperation.

„Im Zentrum steht die Qualität der öffentlichen Verwaltung in der Abwicklung von Prozessen und in der Zusammenarbeit mit den Bürger*innen“, erklärt sie. Zu unterschiedlichen Fragestellungen werden wichtige Akteur*innen, Vertreter*innen der öffentlichen Verwaltung, der Zivilgesellschaft, Forschung und Wirt-

schaft zusammengebracht. Kürzlich veröffentlichte das Kooperationsbüro etwa einen Leitfaden zur Jugendpartizipation, dem ein eineinhalbjähriger Konsultationsprozess voranging. Was der Politikwissenschaftlerin an ihrer Aufgabe besonders gefällt? „Die Vielfalt an Menschen und Themen, mit denen ich täglich zu tun habe.“ ♦



**DAS RIESIGE
HAFENTOR IM HAFEN
ALBERN WURDE IN
ZWEI ELEMENTEN
GELIEFERT UND
ANFANG SEPTEMBER
MONTIERT**

Tor zum Hafen

Der stählerne Hochwasserschutz in Albern ermöglicht einen ungestörten Betrieb des Hafen Wien

GEMEINSAM MIT DEM HAFEN FREUDENAU UND DEM ÖLHAFEN LOBAU BILDET DER GETREIDE- UND BAUSTOFFHAFEN ALBERN EINEN ZENTRALEN KNOTENPUNKT FÜR DEN GROSSRAUM WIEN UND DESSEN LOGISTIK.

Umso wichtiger ist es, dass dort für verlässlichen Schutz vor Hochwasser gesorgt ist. Nach dem Hafen Freudenau, der bereits seit 2010 mit einem 200 Tonnen schweren Hafentor aus Stahl ausgestattet ist, folgt nun ein „Riese aus Stahl“ für den Hafen Albern.

VON ISTANBUL NACH WIEN

Nur knapp ein Jahr nach dem ersten Spatenstich der Porr-

Großbaustelle im Hafen Albern ist ein Meilenstein für dessen Hochwasserschutz erreicht: die Montage des gigantischen Hafentors. Die Vorrichtung ist 250 Tonnen schwer und bringt damit in etwa dasselbe Gewicht auf die Waage wie vier Blauwale – immerhin die größten Tiere der Erde. Gefertigt wurde das Hafentor nahe der türkischen Hauptstadt Istanbul. Vom Hochseehafen Derince-Kocaeli aus machte es sich auf den 1.500 Kilometer langen Wasserweg nach Wien. Den letzten Abschnitt seiner Reise legte es via Binnenschiff über die Donau zurück. Der aus zwei Teilen bestehende Stahlkoloss ist satte

30 Meter lang, 14,25 Meter hoch und 2,1 Meter stark. Umso besser trifft es sich, dass der Hafen Albern über ein bestens ausgestattetes Schwergutzentrum verfügt, in dem solche überdimensionale Lasten umgeschlagen werden können. Ein riesiger Kran stand für den Umschlag bereit.

VORSICHT VOR NACHSICHT

Damit sollen Szenarien, die an die Hochwasser 2002 und 2013 oder auch an die aktuellen Unwetterkatastrophen erinnern, vermieden werden. Das Hafentor funktioniert im Grunde wie ein Schiebetor: Bevor das Hochwasser die



Stadtgrenze Wiens erreichen kann, wird das Tor geschlossen. Das dauert etwa 20 bis 30 Minuten. Innerhalb des Hafenbeckens sorgt dann ein eigenes Pumpwerk für das Abpumpen der Wassermengen. Der neue Hochwasserschutz ist

zudem für ein sogenanntes Jahrhunderthochwasser mit einer Durchflussmenge der Donau von 14.000 Kubikmeter Wasser pro Sekunde ausgelegt. Ohne diese Vorkehrungen würde der Hafen nach einer solchen Naturgewalt bis zu drei

Meter unter Wasser stehen. Der Hochwasserschutz des Hafen Albern ist mit einer Investition von rund 22 Millionen Euro verbunden.

DAS HAFENTOR FUNKTIONIERT WIE EIN SCHIEBETOR. BEVOR EIN HOCHWASSER WIEN ERREICHT, WIRD ES GESCHLOSSEN

VORGÄNGERPROJEKT FREUDENAU

Bei seinem Einbau vor elf Jahren noch als Gigant gehandelt, reicht es für das Hafentor in der Freudenu in zwischen maß-technisch nur noch zur „kleinen Schwester“ seines Pendants in Albern. Gemeinsam mit einem Hochwasserschutzdamm, der den Donaukanal vom Hafen- becken trennt, sind der Hafen Wien und seine Fläche von mehr als einer Million Quadratmeter dennoch effektiv vor Hoch- wasser geschützt. Und die Entwicklung der Vorsorgemaß- nahmen schreitet voran: Mit dem Abschluss der Arbeiten im Hafen Albern im Jänner 2022 geht die zweite Ausbaustufe des Hochwasserschutzes für den Wiener Hafen zu Ende. ♦

WIEN HOLDING- GESCHÄFTSFÜHRER KURT GOLLOWITZER, UMWELTSTAATS- SEKRETÄR MAGNUS BRUNNER, WIRT- SCHAFTSSTADTRAT PETER HANKE, HAFEN WIEN- GESCHÄFTSFÜHRUNG DORIS PULKER- ROHRHOFFER UND FRITZ LEHR (V. L.)



DIE GESIBA ERRICHTETE
ZWEI WOHNUNGEN FÜR
JUNGE PATIENT*INNEN
DES LICHTBLICKHOFS

Lichtblicke für Kinder

GESIBA

DER E.MOTION LICHTBLICKHOF BEGLEITET MIT TIEREN KINDER UND FAMILIEN, DIE VON TRAUMATISCHEN ERLEBNISSEN, ERKRANKUNG ODER TOD BELASTET SIND.

Auf dem Areal des ehemaligen Otto-Wagner-Spitals in Wien Penzing, in unmittelbarer Nachbarschaft des Lichtblickhofs, errichtete die GESIBA nun mit dem Verein zwei behinderten- und pflegegerechte Hospizwohnungen für Kinder. Über die Terrassen können die jungen Patient*innen mit den Therapiepferden in Kontakt treten. Auch Kinder, die ihr Bett nicht verlassen können, haben die Möglichkeit, auf die Terrasse zu gelangen. Um die Einrichtung und den Aufenthalt der Familien zu ermöglichen, werden Unterstützer*innen gesucht. Mehr auf www.pferd-emotion.at ♦



WE ARE MUSICAL – DIE
GROSSE ERÖFFNUNGSGALA:
EIN ABEND VOLLER MUSIK,
SHOW UND EMOTIONEN



Großes Comeback

VBW



MIT EINEM FULMINANTEN COMEBACK KEHRTE DAS RAIMUND THEATER AM 26. SEPTEMBER ZURÜCK. Die Vereinigten Bühnen Wien eröffneten die neue Saison im frisch sanierten Haus, das nun in neuem Glanz erstrahlt, mit der Eröffnungsgala „WE ARE MUSICAL“. Auch bei den sechs folgenden Vorstellungen zeigte sich das Publikum begeistert. Die gefeierten Musicalstars Maya Hakvoort, Ana Milva Gomes, Milica Jovanović, Carin Filipčić, Mark Seibert, Lukas Perman, Drew Sarich und Riccardo Greco unternahmen einen schillernden Streifzug durch die Welt des Musicals, begleitet vom Orchester der Vereinigten Bühnen Wien. Die Gala zur Wiedereröffnung des Raimund Theater wurde auf ORF III live übertragen. ▀



AUCH WENN DIE FLUCHT
GELANG, IM AUSLAND
MUSSTEN DIE KINDER
ALLEIN BESTEHEN



Heimatlos

JÜDISCHES MUSEUM WIEN

AB NOVEMBER WIDMET SICH DAS MUSEUM AM JUDENPLATZ DEN KINDERTRANSPORTEN AUS WIEN. Viele jüdische Eltern trafen nach der Machtergreifung der Nationalsozialist*innen im März 1938 die schwere Entscheidung, ihre Kinder mit Hilfe von Kindertransporten in Sicherheit zu bringen. Viele wollten auch selbst ausreisen, die Flucht gelang ihnen aber nicht. Der Kriegsausbruch 1939 setzte der Aktion jüdischer Organisationen dann ein Ende. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Schicksale der Kinder im Ausland, wo sie allein und in ständiger Sorge um die Familie in Pflegefamilien, Internaten oder als Haushaltshilfen lebten. Die Ausstellung „Jugend ohne Heimat. Kindertransporte aus Wien“ ist vom 10. November 2021 bis 15. Mai 2022 im Museum am Judenplatz zu sehen. ♦

**DAS KUNST HAUS WIEN
ZEIGT FOTOS VON
SUSAN MEISELAS VON
DEN 70ER-JAHREN BIS
HEUTE**



Augenzeugin

KUNST HAUS
WIEN

IN DER AUSSTELLUNG „SUSAN MEISELAS. MEDIATIONS“ ZEIGT DAS KUNST HAUS WIEN BIS 13. FEBRUAR 2022 DAS WERK DER US-AMERIKANISCHEN FOTOGRAFIN VON DEN 1970ER-JAHREN BIS HEUTE.

Susan Meiselas setzt sich mit brisanten sozialen und politischen Themen auseinander. Dabei verwendet sie auch Film, Video und Archivmaterial und reflektiert so immer wieder den Status ihrer Bilder in Relation zu ihrem Kontext. Im Zentrum ihres Werks, das nun erstmals umfassend in Österreich gezeigt wird, stehen Kriege, Revolutionen, humanitäre Krisen, Fragen zu kultureller Identität und Feminismus. So sind im Kunst Haus Wien auch ihre aktuellen Arbeiten über britische Frauenhäuser und häusliche Gewalt zu sehen. ■



DER TWINNY IST
AB SOFORT ALS
TRAUMHOCHZEITS-
LOCATION BUCHBAR



WER VON EINER HOCHZEIT AN BORD EINES SCHIFFES TRÄUMT, KANN SICH DIESEN TRAUM IN WIEN ERFÜLLEN. Der Twin City Liner steht ab sofort als Hochzeitslocation zur Verfügung. Wiener Standesbeamte*innen trauen Heiratswillige an Bord, wenn der Twinny noch vertäut bei der Schiffstation Wien City, der Marina Wien, im Handelskai-Schiffahrtszentrum, Hilton Vienna Danube oder in Nussdorf liegt. Danach unternimmt die Hochzeitsgesellschaft, die bis zu 200 Personen umfassen kann, eine Rundfahrt. Das erste Paar steuerte im September in den Hafen der Ehe. Armin Radlherr, der an der MUK arbeitet, und seine Verlobte gaben sich das Ja-Wort. Auf die Trauung folgte eine Fahrt auf der Donau mit Familie und Freund*innen. ♦



NEUER SCHULRAUM
IN DER LANDSTEINERGASSE
UND WIESBERGGASSE IN
OTTAKRING



Räume für Bildung

WSE

DIE SCHÜLER*INNEN UND PÄDAGOG*INNEN DER LANDSTEINERGASSE UND WIESBERGGASSE STAUNTEN ZU SCHULBEGINN NICHT SCHLECHT. ALLES NEU! Die Aufstockung, Erweiterung und Sanierung der Volks- und Mittelschule im 16. Bezirk sind abgeschlossen. In der Hans-Christian-Andersen-Volksschule wurde das Dachgeschoß ausgebaut, so entstanden drei neue Bildungsräume. Ein Zubau beherbergt eine Aufwärmküche und einen Speisesaal. Damit kann die Volksschule jetzt mit schulischer Tagesbetreuung geführt werden. Die Mittelschule erhielt zwei zusätzliche Stockwerke, zwei Werkräume, eine Lehrküche und eine Bibliothek. Die neuen Räumlichkeiten wurden im Zuge des Straßenfests feierlich eröffnet. ◆

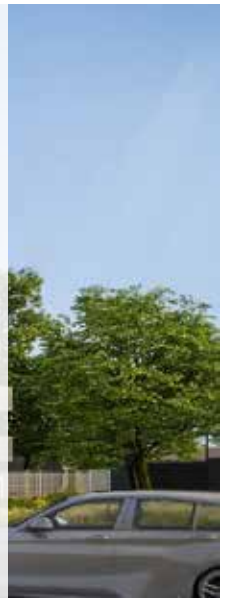


MITTEN IN GROSS-
JEDLERSDORF: DIE
WOHNHAUSANLAGE
„BAUMERGARTEN“

Draußt beim Heurigen

ARWAG

IM ZENTRUM VON GROSSJEDLERSDORF, IM 21. BEZIRK, WERDEN 60 WOHNUNGEN VON DER ARWAG ERRICHTET. Die Anlage „Baumergarten“ in der Gerasdorfer Straße 5 soll bis Ende 2022 fertiggestellt sein. Sie befindet sich im Zentrum des früheren Wiener Vororts, wo namhafte Winzer*innen mit ihren Heurigen zuhause sind. Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen sind mit großzügigen Freiflächen wie Balkon, Terrasse oder Garten ausgestattet. Das Herzstück bildet ein fast 1.000 m² großer Gemeinschaftsgarten mit alten Bäumen und Spielplätzen. Auch der nahegelegene Marchfeldkanal und das Europaschutzgebiet Bisamberg laden zur Erholung ein. Nahegelegene Supermärkte, Schulen und Ärzte ergänzen die hervorragende Infrastruktur. ◆



IN SEINEM ZWEITEN JAHR
BOT DER KULTURSOMMER
AUF 16 BÜHNEN PLATZ FÜR
KULTUR VOM FEINSTEN

Sommer voll Kultur

W24

**„WIEN DREHT AUF!“, LAUTETE DAS MOTTO
BEIM WIENER KULTURSOMMER.**

2.000 Künstler*innen bespielten 40 Tage lang die ganze Stadt mit zahlreichen Darbietungen für Jung und Alt. Und das Programm war gefragt wie nie: Rund 100.000 Besucher*innen, doppelt so viele wie im Vorjahr, genossen bei freiem Eintritt Theatervorstellungen, Kabarett, Club-abende, Musikkonzerte und Kultur für Kinder auf 16 Bühnen. Der Kultursommer war also auch in seinem zweiten Jahr absolut einzigartig. W24 zeigte mit der Sendung „Wien dreht auf!“ jeden Sonntag die wöchentlichen Highlights im Fernsehen. Alle Folgen sind nach wie vor über die W24-Mediathek in den eigenen vier Wänden nachzusehen. ■





Großstadtbienen

**Bienen spielen eine große Rolle für die heimische Biodiversität.
Die Wien Holding bietet ihnen ein Zuhause**

**OBEIN: FLEISSIG
ARBEITEN DIE BIENEN,
DIE AUF DEM DACH
DES KUNST HAUS WIEN
ZUHAUSE SIND**

**RECHTS: ADRIANA
TRAUNMÜLLER,
SIGRID OBLAK, MARIA
BINDER UND THOMAS
LEBINGER (V. L.) MIT
DEN BIENENSTÖCKEN
AUF DEM DACH DER
VIENNA BASE 19**



Bienen fühlen sich nicht nur am Land wohl, sie sind wahre Kosmopolitinnen. Ob in Parks, auf Balkonen oder in Kleingartanlagen – auch in der Stadt steht ihnen ausreichend Nahrung zur Verfügung. Drei Unternehmen der Wien Holding haben in Partnerschaft mit Wiener Imker*innen einen attraktiven Lebensraum für die fleißigen Nektarsammlerinnen geschaffen.

BIENENKULTUR IM MUSEUM

Der Dachgarten, der Innenhof und die begrünte Fassade des Kunst Haus Wien bilden für die zwei Bienenvölker auf dem Dach eine köstliche Snackstation. Knapp 140.000 Bienen produzie-



ren etwa 80 Kilogramm Honig pro Jahr. Das erste Grüne Museum in Wien, ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen, setzt so Impulse für den Artenschutz – ganz nach den ökologischen Ideen Friedensreich Hundertwassers.

SÜSSES WOHNEN

Auch das Studierendenwohnheim Viennabase19 kann sich über Mitbewohnerinnen der besonderen Art freuen: Circa 200.000 Bienen sind auf dem Dach in fünf Bienenstöcken zu Hause. Betreut werden sie von

der Wiener Bezirksimkerei. Für ihre kulinarische Verpflegung kultiviert die Viennabase19 eine Naturwiese, Obstbäume und Sträucher. Ein Hochbeete-Sharing soll dazu motivieren, einen Beitrag zum heimischen Artenschutz zu leisten. Damit werden schlussendlich nicht nur das Ökosystem der Stadt gestärkt, sondern auch die Studierenden – ihnen kommen die rund 60 Kilogramm Honig nämlich zugute.

OBER: IMKER FELIX MUNK BESUCHT DIE BIENEN IM HAFEN WIEN

HONIG UND ANDERE BIENENPRODUKTE KÖNNEN IM KUNST HAUS WIEN-MUSEUMS-SHOP ERWORBEN WERDEN

SEEMANNSSUMMER

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind dem Hafen Wien ein großes Anliegen. Am Standort Albern setzt man mit zehn Bienenstöcken des Vereins Stadtimker ein Zeichen gegen das Bienensterben. Die fleißigen Insekten können auf dem Areal ungestört umherschwärmen. Das Ergebnis von etwa 180 Kilogramm gewonnenem Honig pro Jahr kann sich sehen – und schmecken – lassen. ◆

LINKS: FRITZ LEHR, DORIS PULKER-ROHRHOFFER, FELIX MUNK UND KURT GOLLOWITZER (V. L.) BEI DEN BIENENSTÖCKEN IM HAFEN WIEN





Nicht sauer werden

Die moderne Ernährungs- und Lebensweise kann leicht zu einer Übersäuerung des Körpers führen

VIELE MENSCHEN LEIDEN HEUTZUTAGE UNTER EINEM UNAUSGEGLICHENEN SÄURE-BASEN-HAUSHALT. Dieser kann zu Beschwerden und Erkrankungen führen



**ERNÄHRUNGSEXPERTIN UND SPORTWISSENSCHAFTLERIN
DR.^{IN} CATHRIN DRESCHER**

Täglicher Stress wirkt sich negativ auf das Säure-Basen-Gleichgewicht im Körper aus. Ebenso haben auch Umweltfaktoren, schlecht ausgeführte körperliche Belastung und Bewegungsmangel einen ungünstigen Einfluss auf uns. Doch den größten Schaden richten falsche Ernährung und eine schlechte Esskultur an.

Eigentlich sollte unsere Nahrung zu 80 Prozent aus basenbildenden Nahrungsmitteln und nur zu 20 Prozent aus säurebildenden Nahrungsmitteln

bestehen. Die Realität sieht meist anders aus. Dazu kommt, dass wir oft zu schnell essen und nicht genügend kauen.

SÄUREBILDNER, DIE ZUR ÜBERSÄUERUNG FÜHREN KÖNNEN

Von ihnen sollte man so wenig wie möglich zu sich nehmen.

- Fleisch und Wurst
- Süßigkeiten und gesüßte Getränke
- Cola
- Alkohol
- kohlen säurehaltige Getränke
- Weißmehlprodukte
- erhitzte Fette etc.

„Der Tod sitzt im Darm.“ Dieser Satz, den vor rund 500 Jahren der berühmte Arzt Paracelsus (1493–1541) sagte, hat bis heute Gültigkeit. Der Darm vieler Menschen ist durch Gärung und Fäulnis belastet. Wenn z. B. Fleisch nicht schnellstmöglich verstoffwechselt wird und länger als drei Tage im Körper bleibt, bilden sich Giftstoffe.

Eine gut funktionierende Leber und Niere, aber auch die Lunge helfen sehr gut beim Säureabbau. Die Leber leistet einen eigenständigen Beitrag zum Abbau überschüssiger Säuren. Die Niere entfernt starke Säuren, die vor allem beim Abbau von tierischem Eiweiß entstehen, und von der Lunge werden vor allem gasförmige Säuren ausgeschieden. Deshalb empfiehlt es sich, in regelmäßigen Abständen den Gesundheitszustand überprüfen zu lassen.

MEINE PERSÖNLICHEN TIPPS GEGEN ÜBERSÄUERUNG:

► **Lachen Sie öfter**
Lachen wirkt der Übersäuerung entgegen: Man atmet tiefer, dadurch wird die Säureausscheidung über die Lunge erhöht und mehr Sauerstoff eingeatmet, der Schlacken sehr gut „verbrennen“ kann.

► **Trinken Sie ausreichend**
Am besten 2–2,5 Liter pro Tag. Empfohlen sind 6 Gläser Wasser pro Tag! ♦

Gewinnen!

3 x 2 Tickets für
Händels „Messiah“ im
Theater an der Wien

FÜR WIEN
GEWINNSPIEL

3 x 2 Tickets

Für Wien verlost 3 x 2 Karten für „Messiah“ von G. F. Händel am Montag, den 20. Dezember 2021 im Theater an der Wien. Senden Sie ein E-Mail an zeitung@wienholding.at (Betreff: „Messiah“). Einsendeschluss ist der **31. 11. 2021**.

► Teilnahmebedingungen unter [www.wienholding.at / fuerWien / Teilnahmebedingungen](http://www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen)

„Messiah“

Das vollendetste Werk der Musikgeschichte im Theater an der Wien

Georg Friedrich Händel schuf viele überragende Meisterwerke, jedoch hat vor allem „Messiah“ zu seinem Weltruhm beigetragen. Am 20. Dezember kommt das Oratorium im Theater an der Wien unter der Leitung von Paul McCreesh mit den Solisti*innen Mary Bevan, Caitlin Hulcup u. a. zur Aufführung. ▼



KUNST HAUS WIEN

Noch bis 13. Februar 2022, Garage

Tree and Soil

Robert Knoth und Antoinette De Jong fotografierten und filmten evakuierte Dörfer, Felder und Wälder nach der Atomkatastrophe von Fukushima.

► Infos unter www.kunsthau Wien.com

WIENER STADTHALLE

1. Dezember 2021, Halle D

Viktor Gernot & his best friends

„The Christmas Show“ ist ein Entertainerkonzert mit Weihnachtshits, Geschichten und Gedichten.

► Infos unter www.stadthalle.com

ATRIUM TULLN

7. November 2021

Die Schöpfung

Das MUK.barockorchester spielt Haydns „Schöpfung“, eines der zentralen Werke der abendländischen Musikliteratur.

► Infos unter www.muk.ac.at

HAUS DER MUSIK

Seit 1. Oktober 2021

Vom Erhabenen zum Abscheulichen

Was ist Musik und wie kann sie jene Wirkung erzeugen, die wir erleben, wenn wir uns von ihr ergriffen, verführt oder abgestoßen fühlen? Eine philosophische Beschäftigung mit Musik – mit Podcast zur Ausstellung.

► Infos unter www.hdm.at

JÜDISCHES MUSEUM WIEN

20. Oktober 2021 bis 27. März 2022,

Dorotheergasse

Ouriel Morgensztern

Rendezvous in Wien. Der in Paris geborene Fotograf lebte in New York und in einem Kibbuz in Israel. Seit fast 20 Jahren ist Wien sein Zuhause. Hier begleitet er die jüdische Gemeinde mit seiner Fotokamera und bietet Einblicke in die vielfältige Gemeinschaft.

► Infos unter www.jmw.at

DDSG, ABFAHRT WIEN-MARINA

7. November, 8.30–21 Uhr

Dürnstein mit Martini-Gansl

Herbstfahrt in die Wachau. Nach einem Spaziergang durch das malerische Dürnstein gibt es knuspriges Gansl.

► Infos unter www.ddsg-blue-danube.at

RAIMUND THEATER

Ab November 2021

Miss Saigon

Der berührende Musical-Welterfolg in spektakulärer Neuinszenierung mit ergreifender Musik und atemberaubender Bühnentechnik erstmals in Wien.

► Infos unter www.musicalvienna.at

WIENER STADTHALLE

23. bis 31. Oktober 2021, Halle D

Erste Bank Open

Das ATP-Tennis-Spektakel mit vielen Top-Ten-Stars, Saisonsiegern und Vertretern der nächsten Tennis-Generation.

► Infos unter www.stadthalle.com

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter www.wien-ticket.at

Highspeed cruising auf der Donau

Fahrten 27.08. – 01.11.2021

freitags, samstags, sonntags und feiertags

Ab Wien	09:00	nach Hainburg/Bratislava
Ab Bratislava	15:15	nach Hainburg
Ab Hainburg	16:00	nach Wien



Red Ticket
€ 22,-

WELCOME ON BOARD

+43 1 904 88 80 | www.twincityliner.com